

Open KREIShouse

Tag der offenen Tür mit Musik, Tanz, Workshops, Vorträgen und Gesprächen
im Rahmen der Ausstellung „Kreise öffnen“

Samstag, den 11.10. von 12 bis 18 Uhr | Eintritt frei

Kreishaus | Am Rübezahlwald 7 | 51469 Bergisch Gladbach

Impressum

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Kulturamt, 51469 Bergisch Gladbach,
Tel 02202 13-2770 E-Mail kultur@rbk-online.de
Konzeption Anna Bründl, Jakob Engel Grafik Michael Wittasek

Mit den Buslinien 400 und 227 zu erreichen, Haltestelle: Kreishaus | Kostenlose Parkplätze sind vorhanden

Rheinisch-Bergischer  Kreis

Unter dem Motto **Kreise öffnen – Verbindungen schaffen** öffnet das Kreishaus
des Rheinisch-Bergischen Kreises am Samstag, den 11. Oktober von 12 bis 18 Uhr
seine Türen.

Es erwartet Sie ein durchgehendes Programm mit Konzerten,
Workshops, Vorträgen und Führungen.

Anlass ist die Ausstellung **Kreise öffnen** und
das 50-jährige Bestehen des Rheinisch-Bergischen
Kreises.

Das Programm von **Open KREIShouse** lädt
dazu ein, selbst aktiv zu werden und neue
Perspektiven auf den Kreis zu entdecken.

Mit

Workshops für alle Altersgruppen

Kreise zeichnen, tanzen und trommeln –
Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Vorträgen

Historische Einblicke in die kommunale Neugliederung von 1975
sowie ein Beitrag über das Wirken des Jahrhundertarchitekten
Gottfried Böhm.

Führungen durch die Ausstellung Kreise öffnen

Live-Musik und Tanzperformances

Kommen Sie zu uns ins **Open KREIShouse** und erleben Sie einen inspirierenden Tag
voller Kunst, Geschichte und Begegnung!

Eintritt frei | Das Programm ist für alle Altersgruppen offen.

Anmeldung ist nicht erforderlich | Die Kantine im Kreishaus ist geöffnet.



open
KREIShouse

Samstag 11.10. von 12 bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür mit Musik, Tanz,
Workshops, Vorträgen und Gesprächen
im Rahmen der Ausstellung „Kreise öffnen“

12.00 Uhr Auftakt und Begrüßung mit Musik des Bensberger Saxophon-Quartetts der Max-Bruch-Musikschule aus Bergisch Gladbach.



12.30 – 12.45 Uhr **Tanzperformance** **Grenzen verschieben**

von Britta Lieberknecht (Choreografie und Tanz) mit Christiane Budden (Tanz), Erika Winkler (Tanz) und Marei Seuthe (Cello, Gesang). Drei Tänzerinnen und eine Cellistin erkunden in ihrer Performance, wie sich das Verschieben der Grenze auf die Wahrnehmung und die Kommunikation mit dem Publikum auswirkt.



13.00 – 14.00 Uhr **Führung** durch die Ausstellung

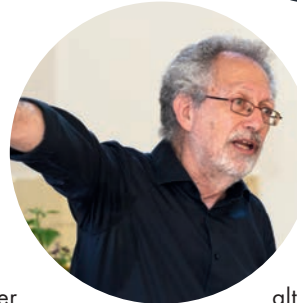
Kreise öffnen 50 Jahre nach der kommunalen Neugliederung des Rheinisch-Bergischen Kreises widmet sich die Ausstellung **Kreise öffnen** dem Begriff „Kreis“ nicht nur als Verwaltungseinheit, sondern vor allem als Symbol für Verbindung und Austausch. Die eigens für die Ausstellung entwickelten Arbeiten eröffnen einen vielschichtigen, künstlerischen Blick auf den Rheinisch-Bergischen Kreis von heute und ziehen dabei im wahrsten Sinne des Wortes neue Kreise. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler geben Einblick in ihre Recherchen, Perspektiven und künstlerischen Prozesse.

13.00 – 14.00 Uhr **Vortrag**

Aus zwei Kreisen wird einer. Vor 50 Jahren entstand der Rheinisch-Bergische Kreis

von Mark vom Hofe

1975 wurden durch das sogenannte Rhein-Wupper-Kreis und der Kreis aufgelöst. Es entstand ein neuer Kreis mit neuen Grenzen und Zuständigkeiten. In seinem Vortrag begibt sich Mark vom Hofe auf eine spannende Zeitreise und erklärt, wie der Rheinisch-Bergische Kreis in seiner heutigen Form entstanden ist. Dabei beleuchtet er die politischen Hintergründe, die Herausforderungen der Gebietsreform sowie ihre langfristigen Auswirkungen auf die Region und ihre Menschen.



© Mark vom Hofe

nannte „Köln-Gesetz“ alte Rheinisch-Bergische Rheinisch-Bergischer Kreis mit

14.00 – 15.30 Uhr **Verschiedene Workshops** zum Thema **Kreise öffnen – Verbindungen schaffen**. Mitmach-Workshops laden dazu ein, das Thema „Kreis“ als Symbol für Verbindung, Bewegung und Gestaltung auf kreative Weise zu erleben. Anmeldung vor Ort, Teilweise begrenzte Teilnehmendenzahl

14.15 Uhr Auftritt Breakdance-Crew des Krea-Jugendclubs

15.00 – 16.00 Uhr Musikprogramm mit dem Blasorchester Dürenscheid e.V.



Workshop Kreise tanzen

Gemeinsam mit der Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin Christiane Budden erforschen die Teilnehmenden Kreisformen, sowohl im Körper als auch in der Bewegung. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben.

15.00 – 16.00 Uhr **Vortrag**

Was wir heute aus der Utopie von gestern lernen können - Das Schaffen Gottfried Böhms im Rheinisch-Bergischen Kreis von Dr. Stefan Knecht

Gottfried Böhm zählt zu den bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts und hat mit seinen markanten Bauten das Gesicht des Rheinisch-Bergischen Kreises nachhaltig geprägt. Besonders seine Bauten in Bensberg und Bergisch Gladbach führen seine Ideen eindrucksvoll vor Augen. Ein heute kaum mehr bekannter Teil seiner Überlegungen war dabei auch der utopische Entwurf eines gemeinsamen neuen Ortskerns zwischen den beiden Stadtteilen in der Nähe des Kreishauses. In seinem Vortrag beleuchtet Dr. Stefan Knecht das Werk Gottfried Böhms in der Kreisstadt und zeigt, wie seine Entwürfe und Bauten noch heute Impulse für Architektur und Gesellschaft geben können.



© Karl-J. Gromann

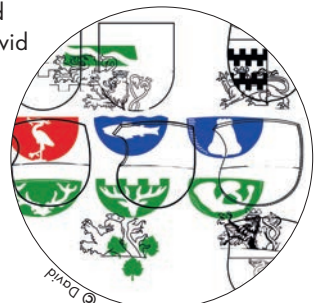
Workshop Kreise zeichnen

Bäume sind wahre Kreisbildner – jedes Jahr ziehen sie einen neuen Jahresring. Gemeinsam mit der Künstlerin Helga Mols begeben sich die Teilnehmenden in die Natur rund um das Kreishaus. Die Bäume und ihre natürliche Kreisform werden als Ausgangspunkt für Beobachtung und kreatives Zeichnen genutzt.



© Helga Mols

Workshop Kreise gestalten. Der Künstler David hat sich in seiner Recherche für die Ausstellung **Kreise öffnen** intensiv mit den Wappen der einzelnen Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis beschäftigt. Ausgehend von seiner künstlerischen Auseinandersetzung lädt David dazu ein, eigene Zeichen und Symbole des Miteinanders zu entwerfen.



© David

Workshop Kreise trommeln

Im Rhythmus verbunden: Beim gemeinsamen Drum-Circle mit Klaus Schloßmacher erleben die Teilnehmenden den Kreis als kraftvolles Klangfeld. Durch Rhythmus entsteht Verbindung, mit sich selbst und in der Gruppe.

16.00 - 16.30 Uhr Auftritt Frauenchor Forsbach



© Tom Lorenz - Albiar New Media

17.00 – 18.00 Uhr

Abschluss mit Jazzmusik vom „Kämmerling Quartett“ und den Cheerleadern des TV Refrath.

PCU

16.00 – 17.00 Uhr **Publikumsgespräch** **Was uns verbindet: Rückblick und**

Ausblick auf 50 Jahre Rheinisch-Bergischer Kreis. Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung **Kreise öffnen**, Dr. Stefan Knecht und Mark vom Hofe Rechercheergebnisse und Erfahrungen, die die Beteiligten im Rahmen ihrer Projekte zum 50-jährigen Bestehen des Rheinisch-Bergischen Kreises gesammelt haben, werden erörtert, um mit dem Publikum einen Blick in eine mögliche Zukunft des Kreises zu werfen.